

Presseinformation

München, 12. Mai 2015

Verwaltetes Vermögen: BayernInvest überspringt 60 Milliarden Grenze

- Verwaltetes Vermögen wächst um 23,4 Prozent
- Zuwachs sowohl bei Spezial- als auch Publikumsfonds
- Ergebnis vor Gewinnabführung bei gut 7 Mio. Euro

Nach einem kräftigen Anstieg von 23,4 Prozent im Jahre 2014 baut die BayernInvest ihre Position unter den mittelgroßen Kapitalverwaltungsgesellschaften weiter aus. Das verwaltete Vermögen belief sich zum Bilanzstichtag am 31. Dezember 2014 auf 60,1 Mrd. Euro. Die Tochtergesellschaft der BayernLB profitierte von Zuflüssen ihrer Bestandskunden, einem guten Neugeschäft sowie von den positiven Tendenzen an den internationalen Kapitalmärkten. Der Anstieg des insgesamt verwalteten Vermögens ist auf starke Volumenzuwächse sowohl bei den Spezialfonds (+22 %) als auch bei den Publikumsfonds (+17,3 %) zurückzuführen. Insgesamt verzeichnete die BayernInvest Mittelzuflüsse in Höhe von netto 5,8 Mrd. Euro, darunter auch Mittel aus einer Vielzahl neu akquirierter Mandate.

„Der seit zwölf Jahren anhaltende Wachstumskurs belegt, dass die BayernInvest ihren Kunden auch in Zeiten hohen Ertrags- und Regulierungsdrucks stets passgenaue Lösungen anbieten kann“, sagte Dr. Volker van Rüth, Sprecher der Geschäftsführung. „Dazu zählen auch grenzüberschreitende Produkt- und Serviceleistungen für institutionelle Investoren nach Luxemburger Recht, seit die BayernInvest Luxemburg im Jahr 2013 in die BayernInvest München eingebracht wurde.“

Investitionen in Know-how

Der fortgesetzte technische und personelle Kompetenzaufbau der BayernInvest führte im Berichtszeitraum zu einer Erhöhung der Aufwendungen um acht Prozent. Das Ergebnis vor Gewinnabführung konnte dennoch auf rund 7,1 Mio. Euro erhöht werden. „Neue Investmentstrategien sowie vermehrte regulatorische Anforderungen verlangen eine permanente Weiterentwicklung auf Seiten der Vermögensverwalter. Die BayernInvest wird im Jahr 2015 weiterhin Investitionen in Know-how und Technik vornehmen, um ihr hohes Qualitätslevel in einem sich rasch verändernden Umfeld zu sichern“, erklärte van Rüth. „Nur so ist gewährleistet, dass Investoren dauerhaft ein wirklicher Mehrwert geboten wird.“

Vorsichtig optimistisch

Für das laufende Geschäftsjahr rechnet die BayernInvest mit einem ähnlich positiven Ergebnis wie in 2014. Die Nachfrage der Anleger nach spezialisierten Lösungen im Fondsmanagement und der Administration ist weiterhin hoch. Auch von der Marktseite erwartet die BayernInvest erneut positive Impulse. Nach Ansicht ihrer Volkswirte wirken der gesunkene Ölpreis und die Schwäche des Euro vor allem in der Eurozone wie ein kleines Konjunkturprogramm. Insgesamt leiden einige Euro-Staaten aber weiterhin unter strukturellen Defiziten. Für eine nachhaltige Umkehr braucht es entsprechende Reformen, die – nach einer erfolgreichen Umsetzung – ihre Wirkung eher mittelfristig entfalten werden.

Hinweis

Pressefotos und Grafiken finden Sie im Presseportal der BayernInvest unter:
<http://www.bayerninvest.de/veroeffentlichungen/bildarchiv/index.html>

Über BayernInvest

Die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH mit Sitz in München wurde 1989 als hundertprozentige Tochter der BayernLB gegründet und ist innerhalb des Konzerns BayernLB das Kompetenzzentrum für institutionelles Asset Management. Als Gesamtanbieter ist BayernInvest sowohl Asset Manager als auch Master-KVG. Mit einem verwalteten Volumen von über 60 Milliarden EUR in Spezial- und Publikumsfonds sowie institutionellen Vermögensverwaltungsmandaten (Stand 31.12.2014) gehört BayernInvest zu den zehn größten Kapitalverwaltungsgesellschaften im institutionellen Asset Management.

Pressekontakt

Clemens Heitmann
Asset – Agentur für Finanzkommunikation, München,
Tel. 089 – 76 70 46 30
heitmann@asset-communication.de